

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Jochen Haußmann FDP/DVP**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Verkehr**

**Situation der Parken und Mitfahren-Parkplätze  
im Rems-Murr-Kreis**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Parken und Mitfahren-Parkplätze (P+M-Parkplätze) gibt es im Rems-Murr-Kreis (Auflistung mit jeweiliger Kapazität bzw. kumulierte Gesamtkapazität, aufgliedert nach gebührenpflichtigen und nicht gebührenpflichtigen Parkplätzen)?
2. Wer ist der jeweilige Eigentümer der P+M-Parkplätze?
3. Wie beurteilt sie die aktuelle Zahl von P+M-Parkplätzen im Rems-Murr-Kreis im Hinblick auf die Reduzierung des Verkehrsaufkommens durch die Nutzung der Mitfahrgelegenheit?
4. Bei welchen P+M-Parkplätzen sind ihr Kapazitätsengpässe bekannt?
5. Wer ist Kostenträger für den Bau und Unterhalt von P+M-Parkplätzen?
6. Gibt es konkrete Ausbaupläne für weitere P+M-Parkplätze im Rems-Murr-Kreis?
7. Wie beurteilt sie die Ausstattung der P+M-Parkplätze (beispielweise mit Beleuchtung)?
8. Wie beurteilt sie die Sicherheit der P+M-Parkplätze?
9. Welche Innovationen sind in Zukunft in Zusammenhang mit P+M-Parkplätzen geplant?

16. 10. 2018

Haußmann FDP/DVP

Eingegangen: 16. 10. 2018 / Ausgegeben: 10. 12. 2018

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

### Begründung

P+M-Parkplätze helfen, den Pkw-Verkehr zu reduzieren. Dies dient der Umwelt und verringert das Verkehrsaufkommen. Allerdings bestehen zum Teil Engpässe. Darüber hinaus ist bekannt, dass der P+M-Parkplatz an der B 29-Ausfahrt Schorndorf-Haubersbronn/Anschlussstelle Schorndorf-Ost nicht beleuchtet ist und deshalb möglicherweise weniger genutzt wird. Diese Kleine Anfrage dient dazu, die Situation der P+M-Parkplätze im Rems-Murr-Kreis darzustellen und Verbesserungen aufzuzeigen.

### Antwort\*)

Mit Schreiben vom 27. November 2018 Nr. 2-3942.33/3 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie viele Parken und Mitfahren-Parkplätze (P+M-Parkplätze) gibt es im Rems-Murr-Kreis (Auflistung mit jeweiliger Kapazität bzw. kumulierte Gesamtkapazität, aufgliedert nach gebührenpflichtigen und nicht gebührenpflichtigen Parkplätzen)?*

*2. Wer ist der jeweilige Eigentümer der P+M-Parkplätze?*

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Im Rems-Murr-Kreis gibt es drei P+M-Parkplätze. Sie befinden sich im Zuge der B 29:

- a) AS Schorndorf-Ost, 50 Pkw-Stellplätze, nicht gebührenpflichtig.
- b) AS Urbach, 18 Plätze, nicht gebührenpflichtig.
- c) AS Plüderhausen, 10 Plätze, nicht gebührenpflichtig.

Baulastträger und somit Eigentümer dieser P+M-Parkplätze ist der Bund.

*3. Wie beurteilt sie die aktuelle Zahl von P+M-Parkplätzen im Rems-Murr-Kreis im Hinblick auf die Reduzierung des Verkehrsaufkommens durch die Nutzung der Mitfahrgelegenheit?*

Die Anzahl an P+M-Parkplätzen im Rems-Murr-Kreis wird derzeit als ausreichend erachtet. Eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens durch die P+M-Parkplätze ist marginal.

*4. Bei welchen P+M-Parkplätzen sind ihr Kapazitätsengpässe bekannt?*

Kapazitätsengpässe sind bezüglich der P+M-Parkplätze derzeit nicht bekannt. Die beiden P+M-Parkplätze a) und b) sind zu ca. 95 % ausgelastet, der P+M-Parkplatz c) ist zu ca. 60 % ausgelastet.

*5. Wer ist Kostenträger für den Bau und Unterhalt von P+M-Parkplätzen?*

Entsprechend der Straßenkategorie einer Straße, dem ein P+M-Parkplatz zugeordnet ist, ist der Baulastträger der Straße auch Baulastträger des P+M-Parkplatzes. Für Bundesfernstraßen ist dies der Bund. Für Landesstraßen liegt die Baulastträgerschaft beim Land.

---

\*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

6. *Gibt es konkrete Ausbaupläne für weitere P+M-Parkplätze im Rems-Murr-Kreis?*

Nein, aktuell sind keine weiteren P+M-Parkplätze im Rems-Murr-Kreis geplant.

7. *Wie beurteilt sie die Ausstattung der P+M-Parkplätze (beispielweise mit Beleuchtung)?*

Die Plätze haben wasserdurchlässige Schotterdecken und ansonsten keine besondere Ausstattung. Dies entspricht den Regelwerken.

8. *Wie beurteilt sie die Sicherheit der P+M-Parkplätze?*

Es sind keine sicherheitsrelevanten Vorfälle auf den P+M-Parkplätzen im Rems-Murr-Kreis bekannt.

9. *Welche Innovationen sind in Zukunft in Zusammenhang mit P+M-Parkplätzen geplant?*

Das Verkehrsministerium plant pilothaft, einzelne P+M-Parkplätze mit Area Detection auszustatten, um Informationen über den Belegungsgrad über das Internet und eine App für die Nutzer/-innen dieser bereitzustellen. Zudem werden pilothaft P+M-Parkplätze mit einer Beleuchtung ausgestattet.

In Vertretung

Dr. Lahl

Ministerialdirektor